



Hinweise zu aussagekräftigem Demomaterial

Ohne Demomaterial ist Ihre Bewerbung nicht vollständig. Auch nach Mehrfachmitwirkung bei vergangenen Kirchentagen kann im Falle fehlenden Demomaterials Ihre Bewerbung aus formalen Gründen abgelehnt werden.

Allgemeine Empfehlungen

- Demomaterial kann z. B. in Form von Videos, Tonmitschnitten, Fotos, Presstexten/Rezensionen und Beschreibungen und Konzepten eingereicht werden.
- Das Material sollte so **aktuell** wie möglich sein.
- Bitte stellen Sie Ihr Demomaterial **online** zur Verfügung und beachten Sie, dass bei Zulassung das Material bis einschließlich 9. Mai 2027 online erreichbar bleiben muss.
- Geben Sie bitte präzise Links auf **entsprechende Unterseiten** Ihrer Webseite an, auf der das Demomaterial zu finden ist.
- Bei **noch in Planung/Entwicklung** befindlichen Projekten reichen Sie bitte Material vergangener Arbeiten oder Probenaufzeichnungen ein.
- Reichen Sie nach Möglichkeit **Live-Aufnahmen** ein. Die Qualität der Aufnahmen ist kein Bewertungskriterium. Handy-Aufzeichnungen sind ausreichend.
- Mögliche **Referenzen** können Aussagen Dritter sein, die die Arbeit der Gruppe positiv referieren.

In welcher Form Ihr Demomaterial aussagekräftig ist, ist vom Genre Ihres Beitrages abhängig. Wir empfehlen folgende spezifische Kriterien zu beachten:

Für Bands und Musiker:innen

- Beschränken Sie sich bitte auf maximal **drei** Video- oder Tonbeispiele.
- **Live-Aufnahmen** sind in beiden Fällen von Vorteil. Dabei sollten die Bühnenpräsenz und Interaktion mit dem Publikum genauso erkennbar sein wie das Bühnensetting.
- Weicht die aktuelle Besetzung, mit der Sie am Kirchentag mitwirken werden, von der auf den Aufnahmen zu Erkennenden ab, bitten wir um Mitteilung.
- Angaben zur Anzahl der bisherigen Kirchentagsmitwirkung und ggf. Publikumsgröße oder Auftrittsorte sind von Interesse. (Erstmitwirkung wird positiv bewertet. Gleichzeitig haben mehrfach Mitwirkende keinen automatischen Anspruch auf Zulassung.)

Für Theater, Musiktheater, Kabarett, Tanz und Performance

- Videomitschnitte eignen sich am besten als Demomaterial. Dabei sollten der Umgang mit Publikum und die Präsentation genauso erkennbar sein wie das Bühnensetting.
- Die Dauer des Mitschnittes sollte **10 Minuten** nicht wesentlich überschreiten.
- Es sollte eine beispielhafte Szene zu sehen sein oder ein Zusammenschnitt mehrerer Ausschnitte Ihres Programms.
- Sollte Ihre Produktion noch nicht aufgeführt sein, sind Probenaufnahmen ausreichend. Das Video kann auch ältere Produktionen enthalten.
- Angaben zur Anzahl der Auftritte pro Jahr, Anzahl der bisherigen Kirchentagsmitwirkungen und ggf. Publikumsgröße oder Auftrittsorte sind von Interesse. (Erstmitwirkung wird positiv bewertet. Gleichzeitig haben mehrfach Mitwirkende keinen automatischen Anspruch auf Zulassung.)



Für Literatur

- Ein Video- oder Tonmitschnitt einer Ihrer Lesungen eignet sich am besten als Demomaterial.
- Die Dauer des Mitschnittes sollte **10 Minuten** nicht wesentlich überschreiten.
- Es sollte eine beispielhafte Szene zu sehen/hören sein oder ein Zusammenschnitt mehrerer Ausschnitte Ihres Programms.
- Sollte Ihre Lesung noch nicht aufgeführt sein, sind Probenaufnahmen ausreichend. Der Mitschnitt kann auch ältere Werke enthalten.
- Des Weiteren können Auszüge aus von Ihnen verfassten Texten eingereicht werden. **Verzichten Sie bitte auf die Zusendung umfangreicher Bücher.**
- Angaben zur Anzahl der Lesungen pro Jahr, Anzahl der bisherigen Kirchentagsmitwirkungen und ggf. Publikumsgröße sind von Interesse. (Erstmitwirkung wird positiv bewertet. Gleichzeitig haben mehrfach Mitwirkende keinen automatischen Anspruch auf Zulassung.)

Für Ausstellungen

- Fotomaterial als Dokumentation Ihrer Werke bietet sich als Demomaterial an. Bitte beschränken Sie sich dabei auf 5 bis 10 beispielhafte Aufnahmen.
- Nach Möglichkeit sollte das Bildmaterial die Ausstellungssituation darstellen.
 - Die von Ihnen angegebene Webseite sollte folgende Informationen liefern: konzeptionelle Beschreibungen zu Inhalt und Form, Material und Arbeitsweise
 - Angaben zu Vita und Werdegang des Künstlers, der Künstlerin oder der Gruppe sowie bisherige Ausstellungsorte sind ebenfalls von Interesse.